

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 41 | Sonnabend, 12. Oktober 2024

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **2. November 24** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen

Wir fördern auch Ihre mit

bis zu 1.000,-€
NUR am Beratungstag

Ihr regionaler Partner in Sachen

Photovoltaik

SOLAR

Prignitz

Beratungstelefon:

Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr

Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz

0 33977 50 66 39

Sun Solar

0 33977 50 66 21

BalkonKraftWERK 800 Watt **ab 349,-€**

BalkonKraftWERK 800 Watt mit Batterie **ab 895,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 9.900,-€** • 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 14.457,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 10,0 kW & 10 kWh Speicher **ab 11.070,-€** • 6,8 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 16.257,-€**

Musik zum Töpfermarkt

RHEINSBERG. Zum diesjährigen Rheinsberger Töpfermarkt (12. und 13. Oktober) gibt es wieder jede Menge Musik in der St.-Laurentius-Kirche. Jeweils 20 Minuten Orgelmusik erklingt heute ab 12, 14 und 16 Uhr sowie zusätzlich am morgigen Sonntag ab 12 Uhr. Die Rheinsberger Kantorin Juliane Felsch-Grunow spielt Konzerte an beiden Orgeln der Laurentiuskirche. Der Eintritt zu den musikalischen Verschnaufpausen ist frei, Spenden zugunsten der historischen Scholtze-Orgel sind willkommen. Den musikalischen Abschluss gestaltet am Sonntag ab 15 Uhr die Berliner Bigband „Synkretis“ der Berliner Leo-Kestenberg-Musikschule. Die Leitung hat Egbert Nass, als Sängerin ist Nastassja Nass zu erleben. „Synkretis“ gehört seit 1995 zu den beständigsten Jazz-Formationen der Berliner Jazz-Szene. Es werden vor allem Swing- und Latin-Arrangements erklingen. Nastassja Nass singt Titel wie „Fly Me to the Moon“, „Sway“ und „Fever“. WS

Modellbahn- und Modellautobörse

DREETZ. Die Neustädter Eisenbahnfreunde laden zu einer Modelleisenbahn- und Modellautobörse ein. Sie findet am morgigen Sonntag, dem 13. Oktober, von 9 bis 13 Uhr im Gemeindezentrum „Zum Palast“ in der Bartschendorfer Straße 14 in Dreetz statt. Es gibt Modelle in den Spurweiten G, 1, 0, H0, TT, N und Z. Die etwa 20 Händler bieten Modellbahnen für Einsteiger, gebrauchte, hochwertige und historische Modelle, Digitaltechnik, Bücher, Zubehör und Ersatzteile. Für Imbiss, Getränke und Kuchen sorgt die Feuerwehr-Einheit Dreetz. WS

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum dritten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich am heutigen Samstag, 12. Oktober, und am morgigen Sonntag, 13. Oktober, die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e.V. jeweils von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Jetzt wird wieder gepikst

In Hausarztpraxen, bei vielen Fachärzten und im Gesundheitsamt wird seit Oktober gegen die Virusgrippe geimpft

Foto: Adobe Stock/Khunatorn

NEURUPPIN. Wir haben Herbst. Es ist die Zeit der bunten Blätter, der Pilze, des Drachensteigens – und es ist Grippezeit. Laufende Nasen, Husten und Fieber führen zu vollen Wartezimmern in den Arztpraxen. Habe ich eine Erkältung oder etwa eine Virusgrippe (Influenza), ist die Frage, die immer wieder gestellt wird. Während eine Erkältung schleichend kommt und einen milden Verlauf nimmt, überfällt uns eine Grippe schlagartig – oft mit hohem Fieber, Durchfall, extremem Unwohlsein und langer Rekonvaleszenz.

Im vergangenen Herbst und Winter registrierte das Robert-Koch-Institut (RKI) zwischen Oktober und April fast 207 000 Influenzafälle. Gut jeder Fünfte von ihnen musste ins Krankenhaus. Fast 1000 Menschen starben im Zusammenhang mit Grippe, 89 Prozent von ihnen waren älter als 60 Jahre, so die RKI-Angaben. Grippeviren können eingeatmet oder über die

Hände weitergereicht werden. Mit verschiedenen Maßnahmen lässt sich das Ansteckungsrisiko senken. Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen das Gesicht und die Augen berühren, auf Händeschütteln verzichten, große Menschenmassen meiden und die Zimmerluft feucht halten. Und man kann sich impfen lassen. Oktober und November sind die besten Monate für die jährliche Grippeimpfung.

„Nach der Impfung dauert es etwa 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz aufgebaut hat. Deshalb ist es wichtig, sich bereits vor dem Start der Grippezeit impfen zu lassen. So ist man gut geschützt, wenn die Infektionszahlen steigen, und der Grippezeit damit einen Schritt voraus“, betont Stefan Roßbach-Kurschat von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg. Der Impfschutz hält in der Regel ein halbes Jahr und damit über die

gesamte Grippezeit. Zur Grippeimpfung rät Roßbach-Kurschat all jenen, die bei einer Infektion ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben: Menschen über 60, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Vorerkrankungen wie Herz- und Kreislauferkrankungen oder Diabetes, Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie Schwangeren. Auch für Personen, die beruflich viel Kontakt mit anderen Menschen haben, wie medizinisches Personal, Pflegekräfte, Lehrer und Erzieher, ist die Grippeimpfung wichtig.

Ist neben der Grippeimpfung auch eine Impfung gegen Corona angezeigt, könnten laut Empfehlung der Ständigen Impfkommission auch beide Impfstoffe am gleichen Impftermin verabreicht werden. „Die Grippeimpfung ist eine äußerst wirksame Maßnahme, um sich und andere vor den Grippeviren zu schützen“, betont der Medi-

ziner. „Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Diese können Sie beraten und auch direkt impfen.“ Zusätzlich bieten viele Fachärzte Impfungen an. „Die Grippeimpfung verringert nicht nur das individuelle Risiko, sondern leistet auch einen bedeutenden Beitrag zur sogenannten Herdenimmunität. Je mehr Menschen gegen die Grippe geimpft sind, desto schwieriger wird es für die Viren, sich auszubreiten. Dies schützt nicht nur die Geimpften selbst, sondern auch diejenigen, die aufgrund von Gesundheitsproblemen nicht geimpft werden können.“

Auch das Gesundheitsamt des Landkreises OPR in der Neustädter Straße 13 in Neuruppin bietet Impfungen an. Seit dem 9. Oktober und bis mindestens Ende Januar 2025 wird montags zwischen 10 und 11 Uhr und mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr geimpft. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Terminvergabe

erfolgt über eine Online-Anmeldung oder unter der Telefonnummer 03391/688-5308 (Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr). Vor einer Impfung sollten der Aufklärungsbogen und das entsprechende Informationsmaterial (Merkblatt) beachtet werden. Mitzubringen zum Impftermin sind der Impfausweis, die Versicherungskarte und möglichst der ausgefüllte Aufklärungsbogen.

Zusätzlich zu den oben genannten Impfungen im Gesundheitsamt des Landkreises werden ohne Voranmeldung folgende Termine für Grippe- und Tetanusimpfungen beim DRK Neuruppin (Straße des Friedens 3 in Neuruppin) sowie im Gesundheitsamt Wittstock in der Rheinsberger Straße 18 angeboten:

► DRK Neuruppin: Freitag, 22. November, 15 bis 17 Uhr

► Gesundheitsamt Wittstock: Montag, 4. November, 13.30 bis 15 Uhr
Gabriele Elsternann

Fachtag Grundbildung

NEURUPPIN. 17 Millionen Menschen im Alter von 16 bis 64 Jahren haben Schwierigkeiten, Fachbegriffe und komplizierte Texte zu verstehen. Dazu zählen auch jene mit geringen Deutschkenntnissen oder ältere Menschen. Die Einfache und die Leichte Sprache bauen Barrieren ab und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.

Daher lädt das Regionale Grundbildungszentrum des Landkreises OPR am 23. Oktober zum zweiten regionalen Fachtag für Grundbildung ein. Dieser findet in der Aula des OSZ in der Alt-Ruppiner Allee statt. Es wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen gegeben, zudem Fachvorträge und Workshops, um sich intensiver mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. WS

► Um Anmeldung wird bis zum **16. Oktober 2024 gebeten (per E-Mail: grundbildungszentrum@opr.de, Telefon: 03391/769135 oder über die Homepage: www.vhs-opr.de. Hier findet man auch eine detaillierte Workshopbeschreibung im Programmbereich Grundbildung.**

Lesung und Konzert in Berlitt

BERLITT. Zu einer Lesung mit Konzert sind Interessierte für den morgigen Sonntag, 13. Oktober, ins Berlitler Schloss eingeladen. Ab 16 Uhr sind „Die Mochitos“ zu Gast. Vor ein paar Jahren war Maria Moch als Pilgerin in Berlitt zu Gast, jetzt kommt sie mit ihrem Partner, um Musik zu machen und aus ihrem Buch zu lesen. Maria Mochs Pilgerweg durch die Brandenburger Landschaft führt sie nicht nur nach Berlitt, sondern letztlich immer wieder zu sich selbst. Unterwegs sammelt sie Geschichten, wilde Kräuter und Eindrücke. Vieles davon fließt danach in ihr Büchlein „Schritt für Schritt“. Aus diesem liest sie am morgigen Sonntag. Begleitet wird die Lesung mit herzerwinnenden Liedern ihrer kleinen Band „Die Mochitos“ (David und Maria Moch). Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Gespräche.

Der Veranstalter sorgt für Kaffee, Kuchen und Getränke. Der Eintritt ist frei. WS

Flohmarkt in Alt Daber

ALT DABER. Am morgigen Sonntag, dem 13. Oktober, findet am Café Waldlust in Alt Daber bei Wittstock zwischen 13 und 17 Uhr wieder ein Flohmarkt statt. Private Händler bieten Kleidung, Spielsachen, Trödel, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr.

Außerdem gibt es Kuchen und Getränke. WS

Kurzweilige Blaulicht-Hitparade

Gemischter Chor der Polizei Berlin präsentiert morgen ab 11 Uhr buntes Musikprogramm im Rahmen des Rheinsberger Töpfermarktes

RHEINSBERG. An diesem Wochenende (12. und 13. Oktober) findet in Rheinsberg zum 29. Mal der Töpfermarkt statt. Über 100 Ateliers und Werkstätten aus ganz Europa präsentieren am Wochenende zwischen 11 und 17 Uhr in Rheinsbergs Zentrum ihr Kunsthandwerk.

Am morgigen Sonntag ist anlässlich des Töpfermarktes der Polizeichor Berlin zu Gast in Rheinsberg und gibt ab 11 Uhr ein Konzert im Schlosstheater.

Im Mai 1968 kamen in Berlin erstmals 28 Musikbegeisterte zum gemeinsamen Singen zusammen – und es entstand der Gemischte Chor der Polizei Berlin, der sich mittlerweile in seinem 57. Jahr befindet. Kon-

zertreisen durch Deutschland und ins Ausland säumen seinen Weg. Im Rheinsberger Schlosstheater präsentiert das Vokalensemble ein kurzweiliges

Program zwischen Ostrock und Klassikperlen. Ein Höhepunkt wird sicher das Ohrwurm-Medley mit Hits von den Puhdys und Karat sein. Doch

der Chor fühlt sich auch in anderen Stilen und Genres zuhause. Mit dabei ist etwa Musik von Franz Schubert, Bedřich Smetana und Karl Jenkins. Der



musikalische Spaziergang geht von Walter Kollos' „Untern Linden“ bis hin zu Johann Strauss' „An der schönen blauen Donau“. Neben dem Gesamtchor werden auch der Kammerchor und die Männerstimmen des Chores mit eigenen Beiträgen zu hören sein. WS

► Karten gibt es sicher noch an der Tageskasse beziehungsweise online auf www.schlosstheater-rheinsberg.de

Der Chor der Berliner Polizei gibt am morgigen Sonntag ab 11 Uhr ein Konzert im Rheinsberger Schlosstheater.

Foto: Gemischter Chor der Polizei Berlin (GCPB)

BUCHTIPP

Computer in der DDR



Cover: Verlag

Gab es die überhaupt? Wie war das mit der Forschung in der Rechentechnik? Hat die DDR wirklich hervorgebracht als den „ersten herverbrachten Mikrochip der Welt“?

René Meyer war schon als Schüler von Computern gepackt und hat 1986 seinen ersten BASIC-Lehrgang absolviert. Der freiberufliche Journalist ist ein genauer Kenner und Sammler von Rechentechnik und Spielkonsolen. Unter dem Titel „Von Robotron bis Poly-Plan“ hat er jetzt dargestellt, wie es die DDR mit der Mikroelektronik tatsächlich hielt. Meterweise hat er dazu Fachliteratur gewälzt und Gespräche mit Zeitzeugen geführt.

Einige Kapitel des Buches widmen sich der Technik aus dem Westen, über welche mitunter abenteuerliche Weise sie unter Embargobedingungen und Devisenknappheit in die DDR fanden, und was mit ihr geschah. Ein informativer und unterhaltender Überblick, interessant für Technikfans wie Hobbyhistoriker.

Meyer beginnt mit einem Überblick der Geschichte der Rechentechnik vom Abakus über Schickard und Zuse bis zum

ENIAC. Er beschreibt, wie sich die junge DDR noch schwer mit der Kybernetik, wie man die Informatik damals gern bezeichnete, tat. Die technischen Ressourcen waren begrenzt, für die vorbildgebende Sowjetunion war sie eher eine Pseudowissenschaft. Doch die Zurückhaltung wechselte Mitte der 50er Jahre in eine Aufbruchstimmung, als erkannt wurde, welche Bedeutung der wissenschaftlich-technische Fortschritt im Wettbewerb der Systeme hat.

Der Autor geht auf philosophische Querelen ein und stellt die Kombinate vor, die sich in der DDR mit Computern beschäftigt haben. Er berichtet von Mikrochips und 32-Bit-Prozessoren, vom Robotron 300, dem Spielcomputer PIKO dat, Tischrechnern und Taschenrechnern, den ersten Kleincomputern wie dem KC 85, und Lerncomputern wie dem A 5105. Menschen werden vorgestellt, die schon als Schüler Spiele für den Kleincomputer entwickelt haben. In der DDR gab es 1988 eine Jugendcomputerolympiade und im Fernsehen liefen Computerstunden. Meyer berichtet detailliert über den Einsatz von Computern in Büro und Produktion (Stichwort CAD/CAM) von Schachcomputern, Computerkunst und elektronischer Musik, sogar von DDR-Filmen, in denen Computer eine Rolle spielen.

Einige Kapitel des Buches widmen sich der Technik aus dem Westen, über welche mitunter abenteuerliche Weise sie unter Embargobedingungen und Devisenknappheit in die DDR fanden, und was mit ihr geschah. Ein informativer und unterhaltender Überblick, interessant für Technikfans wie Hobbyhistoriker.

Meyer, R.: Von Robotron bis Poly-Play. Das Neue Berlin, 2024.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 12. OKTOBER BIS ZUM 18. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**



Das bisschen Haushalt ...

Du bist doch den ganzen Tag zuhause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt – zu seiner Frau. Die würde wie fast alle Frauen im Beruf sowieso schlechter bezahlt als er und hätte geringere Aufstiegschancen. Aber plötzlich kommt eine Pandemie, plötzlich sitzt er im Home-Office und plötzlich kriegt sie ein tolles Job-Angebot – im Online-Handel. Er wollte immer Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt.

Und er lernt ein Leben kennen, in dem er sich nicht mehr fit hält durch Tennis mit den Kumpels nach Büroschluss, sondern durch Betten beziehen, Wäsche aufhängen und Staub wischen. Er führt ein Leben ohne Anerkennung, ohne Bezahlung, dafür oft mit Doppelschichten. Frauen ken-

nen das – er jetzt auch. Für Gerzlich heißt es nun: Kinder, Küche, Karrierefrau. Dummerweise kommt diese abends gut gelaunt aus dem Büro nach Hause, hat Lust auf Sex – und er hat Kopfschmerzen.

Wer Hans Gerzlich ein wenig bedauern oder auch sich freuen möchte, weil es ihm nicht so geht, der sollte am Sonntag, dem 20. Oktober, bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) vorbeischaun, wenn es auf der Kleinkunstbühne wieder Kabarett vom Feinsten gibt. Der Nachmittag mit Kabarettist Hans Gerzlich beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de oder telefonisch unter 033970/14423. Ab 14 Uhr kann man Kaffee trinken und selbst gebackenen Kuchen dazu genießen.

Text: WS, Foto: Harald Hoffmann

Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Di.** 12.30-13.30 Uhr Überkonfessionelles Gebet für die Region

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 20. So. n. Trinitatis

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Christdorf

Dorfkirche Christdorf Christdorfer Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Kirche Vehlow Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Sprengel-Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

Heiligengrabe

Dorfkirche Liebenthal **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Kyritz

Kirche Ganz **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der Blaulichtkapelle

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Minsch, wenn ick di raden kann



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team

Minsch, wenn ick di raden kann, wend' di nich dat Grüweln an! Dat oll Grüweln is nix wiert, dordörch ward't ierst recht verkührt, lewer denk mit lachen Mien: Dat künn noch väl narscher sien!

Minsch, wenn ick di raden kann, wend' di nich dat Grüweln an! Geiht't ok noch so kunterbunt, -läwst jo noch un büst gesund, smecken deiht noch Koem un Bier, sleihst di dörch – wat wist du mihr!

Minsch, wenn ick di raden kann, wend' di nich dat Grüweln an! Hest du noch'n Knust in't Schapp, geiht di dat noch lang' nich knapp, putz em weg – un lach dorbj, fäuhlst di glik von Sorgen fri!

Minsch, wenn ick di raden kann, wend' di nich dat Grüweln an! Tüg' di lewer 'n Buddel Wien, gornich good naug kann se sien, drink se ut – un drink noch ein, di ward anners – sast blot seihn! Rudolf Tarnow

Vorschläge für Ehrenamtspreis

KYRITZ. Die Bürgermeisterin der Stadt Kyritz, Nora Görke, schreibt auch in diesem Jahr einen Ehrenamtspreis aus. Vereine und Initiativen sowie Unternehmen und Einwohner sind aufgerufen, engagierte Menschen dafür vorzuschlagen. Auch wer selbst ehrenamtlich tätig ist, kann sich bewerben.

Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen und Personengruppen, Unternehmen, Vereine, Initiativen und andere

Organisationen, die das Zusammenleben bereichern, für Dasseinsqualität sorgen, Nachbarschaft, Teilhabe und Miteinander von Jung und Alt fördern, hilfebedürftige Menschen unterstützen und / oder Familien, Kinder und Jugendliche stärken.

Bewerbungen bis 31. Oktober an: Stadt Kyritz, Amt Bürgerservice, Bildung und Soziales, Marktplatz 1, 16866 Kyritz, 033971 / 85286, buergerservice@kyritz.de.

Opernabend in Rheinsberger Kirche

Konzert am 17. Oktober ab 18 Uhr - Der Eintritt ist frei

RHEINSBERG. Am Donnerstag, dem 17. Oktober, präsentieren Studierende des Brandenburg Opera Retreat in Rheinsberg beliebte Arien und Szenen aus Werken berühmter Komponisten. Der Opernabend in der St. Laurentiuskirche beginnt um 18 Uhr.

Die Regie hat Detlef Soelter, am Klavier und an der Orgel begleiten Suyeon Bang und Kaine Hayward. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Förderung der Kirchenmusik an St. Laurentius sind herzlich erbeten.

Brandenburg Opera Retreat ist eine Reihe von Intensivkursen für Opersänger und -sängerinnen – gegründet 2024. Die Herbstprobenwoche in Rheinsberg ist das zwei-



te Projekt in diesem Jahr. Die Sängerinnen und Sänger arbeiten mit erfahrenen Spezialisten zusammen, die derzeit mit Fachleuten in der europäischen Operszene arbeiten. Die Sitzungen umfassen tägliches Einzel-Gesangcoaching, Gesangsunterricht und dramatisches Coaching sowie weitere Workshops und ein Bewerbungstraining. Finanziell unterstützt wird die junge Initiative von der Walter-Kaminsky-Stiftung. WS

Detlef Soelter ist Regisseur und einer der Initiatoren des Brandenburg Opera Retreat in Rheinsberg.

Foto: Darja Straus-Tisu

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0		Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
	Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Behördenruf: 115	Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de		Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
	Krankentransport: 0331/1 92 22	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50		Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de		Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
	Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE		Aktuelle Druckauflage: 23 750	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaustausch mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG		Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116		Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.		BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
		Wir beraten Sie gern!		ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA	



Betzin hat nun eine Wolkenbank

Die Künstlerin Marina Schreiber schuf diese Bank – die siebte Kunst-Bank im Landkreis OPR

BETZIN. Betzin hat eine weitere Attraktion und einen besonderen Ort zum Verweilen: In dem Ortsteil der Gemeinde Fehrbellin ist am 4. Oktober die siebte Kunst-Bank im Landkreis Ostprignitz-Ruppin eingeweiht worden. Die Künstlerin Marina Schreiber aus Betzin hat die „Wolkenbank“ geschaffen. Eine Bank aus Polyester, mit einem wunderschönen Blick ins Luch.

Es scheint fast, als hätte sich die Bank irgendwann heimlich aus dem Atelier von Marina Schreiber geschlichen, um sich

in Betzin einen ganz eigenen Platz zu suchen. Es ist ein Platz, nicht weit entfernt von einem beliebten Treffpunkt in Betzin, nämlich am Teich am Ortsausgang in Richtung Jahnberge. Und was sieht man von der „Wolkenbank“ aus, auf der man zu zweit sitzen kann? Natürlich – und deshalb auch der Name – den Wolkenhimmel über einem weiten Feld. Und manchmal fühlt es sich so an, als wären die Wolken für einen Augenblick wie die Polyesterbank einem Kunstwerk gleich ausgehärtet.

Marina Schreibers Skulpturen sind niemals Imitationen oder Nachbauten realer Vorbilder. Sie dienen lediglich als Anschauungsobjekte, nach denen die Künstlerin ihren eigenen Kosmos erfindet und besiedelt. Ihr Werk lenkt unseren Blick auf die Schönheit unserer Welt. Es ist eine Forderung an uns, alles für deren Schutz und Erhalt zu tun.

Im Rahmen der Wolkenbank-Einweihung, an der auch Fehrbellins Bürgermeister Mathias Perschall teilnahm, wurde aber nicht nur in der Nähe des Teiches Platz genommen, es ging darü-

ber hinaus noch mit den Gästen der kleinen Feier zur Betziner Kirche und nach einer Führung weiter zum Gemeindehaus. Hier war der Kaffeetisch für alle Teilnehmenden gedeckt, darüber hinaus gab es eine Lesung aus dem Kinderbuch „Das Wolken-schaf“, das anschließend an die Gemeinde übergeben wurde.

Die „Wolkenbank“ gehört zu den insgesamt zwölf Kunst-Bänken, die im Rahmen des Förderprogramms der Staatskanzlei „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regio-

Betzin hat jetzt eine Wolkenbank. Fehrbellins Bürgermeister Mathias Perschall, Eylin Roß vom Landkreis OPR und die Künstlerin Marina Schreiber (v. l. n. r.) gehören zu den Ersten, die bei der Einweihung darauf Platz nehmen dürfen.

Foto: LK OPR



Zwischen Bienen, Schafen und Ziegen

13. Oktober: 3. Landesimkertag im Erlebnispark Paaren

PAAREN IM GLIEN. Für den morgigen Sonntag, 13. Oktober, lädt der Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. ab 10 Uhr zum 3. Landesimkertag in den Erlebnispark Paaren

ein. Auf die Besucher warten ab 10 Uhr Akteure des ländlichen Raums, Agrarverbände und Aussteller mit Informationen und Angeboten rund um Bienen und Natur.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Imker, an Imkerinteressierte und die ganze Familie. Sie ist gespickt mit interessanten Vorträgen, einer Tombola zugunsten des „Wünschewa-

gens“ vom Arbeiter-Samariter-Bund und einem großen Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche.

Der Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. ist der

Am morgigen Sonntag, 13. Oktober, findet im Erlebnispark Paaren der 3. Landesimkertag statt.

Foto: MAFZ

Dachverband für die Imkervereine in Brandenburg mit etwa 100 angeschlossenen Vereinen und über 3000 Mitgliedern.

Im Rahmen des Landesimkertages wird der Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V. eine Kör- und Absatzveranstaltung mit Prämierung und Auktion von Schafen im Freigelande durchführen. Gegen 11 Uhr werden ausgewählte Schaf- und Ziegenrassen aufgetrieben. Der Arche-Haustierpark auf dem Veranstaltungsgelände ist an diesem Tag geöffnet. Im Arche-Haustierpark mit seinen vom Aussterben bedrohten Haustierrassen ist es herbstlich. In weitläufigen Gehegen sind Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Kaninchen und Geflügel verschiedener Arten zu beobachten.

WS

➔ Mehr unter www.erlebnispark-paaren.de

Workshop in der Waldgärtnerei

KYRITZ. Die Waldgärtnerei Kyritz räumt ihr Lager und hat jetzt bis zur Winterpause im Dezember wöchentliche Angebote. Die Lagerräumung findet nicht grundlos statt. Ab 3. März 2025 öffnet die Waldgärtnerei Kyritz ihre Pforten auf dem Gelände des Waldgartens in Kyritz (Zugang über den Eichenweg). Besucher können dann auch durch zwei riesige Waldgartensysteme flanieren. Dort finden sie bis zu vierjährige Pflanzungen, darunter zahlreiche Obst- und Nussgehölze und seltene essbare Pflanzen. Ein Waldgarten-Lehrpfad wird über das Waldgartensystem und viele ökologische Themen informieren.

Am heutigen Samstag, 12. Oktober, findet am alten Standort der Waldgärtnerei Kyritz in der Holzhausener Straße 15 ab 9 Uhr die Veranstaltung „Frucht und Holz“ statt. Es ist die vorletzte Veranstaltung der Waldgärtnerei in diesem Jahr. Für alle Gartenfreunde, die noch Anregung für die Gestaltung ihrer Gärten

brauchen, gibt es ab 11 Uhr einen Workshop, in dem der Leiter der Waldgärten, Stephan Lehmann, einen kleinflächigen Waldgarten modelliert und Fragen, beispielsweise zur Pflanzenauswahl für bestimmte Standorte, beantwortet.

Kinder sind um 10 Uhr herzlich eingeladen, das nachhaltige Leben zu erkunden. Im Zentrum des Workshops für die Kids stehen die Esskastanien.

WS

**Gasthof Zur Eiche
Schönermark**

Eisbeinessen

27.10.2024
ab 12 Uhr
16,90 €
pro Person

Nur mit Voranmeldung
Tel: 033973 52192 /
01745133045

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

PLAMECO
SPANNDECKEN

**Spanndecke
entspannt auswählen:
Wir kommen vorbei!**

Ruf an!

**Plameco Spanndecken
Prennitz**
03386 - 21 17 97
plameco.de

PORTAS TREPPEN RENOVIERUNG

Unser Stufe-auf-Stufe-System lässt jede Treppe in neuem Glanz erstrahlen.

SCHÖN & SICHER!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue

03386 - 28 05 98 merten.portas.de

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR 12. & 13. Oktober 2024

**WENDTASTISCHEN
HERBSTMESSE**

KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b 19300 Kremmin
Neu Zachuner Weg 1 19230 Bandenitz

NEUE MODELLE 2025 // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE

**% GRÖßTER ABVERKAUF
ALLER ZEITEN!**

10 bis 17 Uhr
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

**DEUTSCHLANDS
GRÖßTER CARAVAN
SALE**

www.caravan-wendt.de

Sammelstelle für Laub öffnet in Kyritz

KYRITZ. Die Stadtverwaltung richtet eine befristete Sammelstelle für die kostenlose Übernahme des Laubes von Straßenbäumen der Stadt Kyritz ein. Die Annahmestelle befindet sich im Leddiner Weg 10, auf dem Gelände hinter der Raiffeisen-Tankstelle. Die Annahme erfolgt unter Aufsicht. Annahmetermin ist vom 19. Oktober bis zum 14. Dezember 2024. Geöffnet ist die Sammelstelle jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr.

WS

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junghennen (br., schw., w/s) 12,50 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger und Hähne. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Verkauf Dienstag 15.10.		Verk. Mittw. 16.10.	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutike Gemeind.	7.20 Läsikow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlowl Bush.	7.35 Segeletz Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.
7.50 Trierplatz Feuerw.	12.25 Demerthin Feuerw.	8.05 Köritz Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife	8.40 Neuendorf Konsum
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.40 Zernitz Kirche	8.55 Zernitz B. Bush.
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönshag. Kirche	9.05 Lohm Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Gönke Bush.	13.15 Vehlowl Feuerw.	
8.35 Wusterhaus. alt. Netto	13.15 Vehlowl Waage	13.30 Kunow Feuerw.	
8.50 Bückwitz Feuerw.	13.40 Dollen Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	
9.00 Kampelil Bush.	13.45 Zarenthin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	
9.15 Pläntz Bush.	13.50 Dannenw. Kirche	14.05 Kolrep Kirche	
9.25 Leddin Bush.	14.05 Kolrep Kirche	14.15 Brüsenhag. Kirche	
9.45 Kyritz Bahnhof	14.30 Bork Kirche	14.35 Lellichow Bush.	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.40 Ganz Bush.	14.45 Teetz Telefontz.	
10.10 Schönerm. Kirche	14.45 Teetz Bush.	14.55 Wulkow Bush.	
10.20 Stüdenitz Kirche	15.00 Sechzehnei. Bush.	15.10 Tornow Bush.	
10.30 Breddin Waage	15.10 Tornow Bush.	15.15 Schönberg Bush.	
10.40 Kötztlin Waage	15.20 Trammitz Bush.	15.25 Brunn Bush.	
10.50 Barenthin Feuerw.			
11.00 Berlitz Kirche			
11.10 Rehfeld Bush.			
11.25 Mechow Waage			
11.35 Gantikow Kirche			
11.45 Rübow Bush.			
11.50 Drewen Bush.			

A-L-P Physiotherapie

**Nachfolger/in gesucht
für Praxis in Kyritz
Mühlenstraße 1**

- Komplettübernahme möglich
- Auf Wunsch Hilfe bei der Einarbeitung

Anfragen unter 0151 - 15 23 62 40

Stachlige Schönheiten

Disteln sind robust und begeistern bis in den Winter hinein mit attraktiven Blütenköpfen

Bei Disteln denken die meisten eher an unerwünschte Wildkräuter – an kratzigen Bewuchs industrieller und landwirtschaftlicher Brachen. Einige Sorten zeigen sich aber im Garten oder Blumenstrauß ganz anders: Die festen Blütenköpfe strahlen in kräftigen Blautönen, das Laub bildet mit seiner zackigen Form und dem oft silbrigen Grün einen schönen Kontrast zur übrigen Bepflanzung, die verblühten Köpfe geben dem Beet noch im Winter Struktur.

Darüber hinaus sind fast alle Disteln sehr pflegeleicht: Sie brauchen ein sonniges Plätzchen, nährstoffreichen, lockeren Boden, aber nur wenig Dünger und Wasser. Deshalb begeistern sich auch die Gartenprofis der Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ für die oft verkannten Überlebenskünstler. Disteln bringen eine natürliche Eleganz ins Beet und sind geradezu unverwundlich. Gleichzeitig bieten sie einiges für die Artenvielfalt: Im Sommer fliegen

Bienen, Hummeln und Schmetterlinge auf die Blüten, im Herbst und Winter freuen sich Vögel über die Samen.

Für jeden Standort und Anspruch gibt es dabei die ideale Pflanze, denn was man gemeinhin Disteln nennt, sind eigentlich ganz unterschiedliche Gattungen und Arten, vereint nur durch die stachlige Optik von Blättern und Blüten. Im Garten und zur Dekoration sind vor allem drei Arten gefragt: Kugeldistel (Echinops) und Mannstreu (Eryngium), auch Edeldistel genannt, sind meist mehrjährige Stauden, die in jedem Frühling wieder von neuem austreiben und sich dabei nicht zu sehr ausbreiten. Ein wahrer Alleskönner ist zudem die Artischocke (Cynara cardunculus subsp. scolymus): Ihre Knospen sind sogar essbar.

Kugeldisteln zeichnen sich, wie der Name schon sagt, durch perfekt runde Blütenkugeln aus. Diese zeigen sich zwischen Juli und September, werden je nach Sorte bis zu sechs Zentimeter

groß und öffnen sich nach und nach mit vielen kleinen weißen oder blauen Einzelblüten. Kugeldisteln gehören zur Familie der Korbblütler, wie etwa Astern. Sie mögen es sonnig, mit nährstoffreichem, lockerem Boden, sind allerdings nicht empfindlich und tolerieren auch ungünstigere Bedingungen. Mit Größen zwischen 50 und 200 Zentimetern lässt sich für jedes Beet die passende Kugeldistel finden. Zudem eignen sich die runden Blüten gut als Schnittblumen. Für Trockengestecke sollte man die Disteln ernten, bevor sie sich öffnen, und sie kopfüber an einem luftigen Ort trocknen. Übrigens bilden die Pflanzen nach der Blüte bei radikalem Rückschnitt meist nochmals eine zweite Blüte aus.

Edeldisteln haben längliche Blütenköpfe, die in Blau erstrahlen und von einem Blätterkranz, den so genannten Hüllblättern, umgeben sind. Die auch als Mannstreu bekannten Pflanzen blühen zwischen Juli und Au-

gust, und werden bis zu 80 Zentimetern hoch. Ansonsten haben Edeldisteln ähnliche Ansprüche wie Kugeldisteln, bevorzugen aber einen kalkhaltigeren Untergrund und vertragen absolut keine Staunässe in schweren Böden. Edeldisteln gehören wie etwa Möhren oder Dill zu den Doldenblütlern. Auch ihre Blütenköpfe lassen sich – frisch oder getrocknet – gut zum Dekorieren nutzen. Heimische Arten sind das Feld-Mannstreu (Eryngium campestre) oder das intensiv blau blühende, kalkliebende Alpen-Mannstreu (Eryngium alpinum). Die Spanische Edeldistel (Eryngium bourgatii) bietet viele zartblaue Blütenköpfe, während die zweijährige Elfenbeindistel (Eryngium giganteum) mit silbernen Hüllblättern Lichtakzente setzt.

Die Artischocke stammt eigentlich aus südlicheren Ländern und gehört dort fest in den Gemüsegarten. Doch durch die zuletzt milderen Winter und wärmeren Sommer sieht man sie

inzwischen auch öfter in unseren Breitengraden. Und das ist auch kein Wunder: Die Pflanzen sind mit ihren teils grau gefilzten, gezackten Blättern eindrucksvolle Erscheinungen. Sie wachsen innerhalb eines Jahres auf stattliche bis zu zwei Meter und schmücken sich zudem den Sommer über immer wieder mit imposanten violetten Blüten. Möchte man die Artischocken essen, so muss man die Knospen ernten, bevor sie beginnen, sich zu öffnen. Ein paar sollte man allerdings zur Blüte kommen lassen – Bienen freuen sich darüber. Um ihre große Blattmasse zu entwickeln, benötigen Artischocken regelmäßige Dünger- und Wassergaben. Staunässe muss man dabei aber unbedingt vermeiden. WS

Mehr Pflanz- und auch Deko-Ideen gibt es unter www.1000gutegrunde.de

Disteln – hier die Edeldistel oder Mannstreu – begeistern im Spätsommer mit festen Blütenköpfen in strahlendem Blau.
Foto: 1000 Gute Gründe



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		1	8					
		6				9		5
9	5	3	7	6	4			
5			1			3	9	
	1	8				6	5	
6	9		8					1
			6	7	8	2	9	4
2		9				5		
				5	7			

	9			8		6	3	4
			9				5	
			4		7			
		5				1		9
3			2	9	6			5
9	6					4		
		7			3			
	4				9			
6	3	9	2				8	

als Auto-stopper reisen	Bauwerk i. Venedig (Brücke)	Beitrag, Kontinent	dt. Schauspielerin (Diana)	himm-lischer Bote	Spreng-stoff (Abb.)	Dekor	dt. Come-dian (Carolin)	jeder, ohne Aus-nahme	Halbaffe	Binde-wort	Laub-baum-frucht
span.-portug. Prinzen-titel			Scheitel-punkt des Himmels	Frucht-gallert	Art, Gattung (Kunst, Medien)	Haar-farbe		Karpfen-fisch		Kfz.-Z.: Ecuador	
nicht hungrig		Nadel-baum d. Mittel-meers					Ziffer einer elektr. Anzeige	unge-nutzt (Acker)			
Überschritt eines Textes			aus Ängst-lichkeit zögern	geome-trische Form	Körper-stellung	Emirat am Per-sischen Golf				im Jahre (latei-nisch)	
Drehpunkt	Unter-wasser-pflanze	Mauer-krone				nord-afrik. Hirten-nomade	Zeit um den Son-nenun-tergang			schlan-genförmiger Spei-sefisch	
Karten-spiel für drei Personen				Höhen-zug in Syrien	nütz-liches Insekt				Name Noahs in der Vulgata		Kfz.-Z.: Elbe-elster-Kreis
ein Kommu-nikations-mittel	Quali-täts-stufe (engl.)	An-rufung Gottes					dt. Musik-produzent (Jack)	feine Haut-öffnung			
					Halb-affe, Lemur		Kfz.-Z.: Wies-baden				
				be-stimmter Artikel (3. Fall)	An-strangung						
Vor-zeichen			Ober-haupt d. Tibeter (... Lama)				franzö-sisch: eins				
ein-fetten					Leder-peitsche						
Elends-viertel					Ver-beugung (von Kindern)						

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 12.10. BIS 18.10.2024

Widder
21.3.-20.4.

Vor Ihnen liegt jetzt ein Tag, an dem sich das Schicksal von seinen Schokoladenseiten zeigen wird. Nur zu Hause, im Kreis Ihrer Familie, werden Sie eine Sache nicht umgehen können.

Stier
21.4.-20.5.

Sie sind jetzt ziemlich belastbar, und die Gelegenheit, einen Sport auszuüben, ist darum sehr günstig. Es muss ja keine Extremsportart sein; ein Dauerlauf im Wald reicht absolut aus.

Zwillinge
21.5.-21.6.

Mit der sprichwörtlichen Brechstange kommen Sie bestimmt nicht an Ihr anvisiertes und seit geraumer Zeit verfolgtes Ziel. Da müssten Sie sich einen anderen und besseren Weg suchen.

Krebs
22.6.-22.7.

Für eine eigentlich gute Leistung wird man Sie vermutlich nicht belohnen, weil man diese nicht als solche anerkennt. Darauf aufmerksam zu machen, ist ebenfalls nicht sonderlich richtig.

Löwe
23.7.-23.8.

Meiden Sie jene Dinge, die Ihnen ausschließlich Ärger bereiten, und wenden Sie sich den neuen Gebieten zu, die Ihnen schon einige Zeit vorschweben. Sie dürften auf Ihre Kosten kommen.

Jungfrau
24.8.-23.9.

Sie verstehen sich auch diese Woche wieder auf Lebensart und Wirkung. So gesehen verdienen Sie es auch, dass man Sie als heiter und feinsinnig bezeichnet! Probieren Sie bitte, so zu bleiben.

Waage
24.9.-23.10.

Sie erleben zurzeit eine kraftvolle Phase, die Ihnen großartige Nehmerqualitäten sichert. Die haben Sie auch nötig, denn es ergibt sich eine wunderbare Chance, Gelassenheit zu zeigen.

Skorpion
24.10.-22.11.

Ergreifen Sie diese Woche eine sich bietende gute Möglichkeit, aber lassen Sie sich dennoch zu keiner Eile drängen! Dass die Zeit für Sie arbeitet, ist ja klar. Das beste Angebot kommt noch.

Schütze
23.11.-21.12.

Derzeit sind Sie in einer hervorragenden körperlichen Verfassung. Dennoch wäre es zu empfehlen, den sich andeutenden Stress auf ein Minimum zu reduzieren, damit Sie sich schonen.

Steinbock
22.12.-20.1.

Dass Sie auf pure Opposition eingestellt sind, und zwar nur um der Opposition willen, ist Ihnen möglicherweise noch gar nicht ins Bewusstsein gedrungen. Freunde gewinnen Sie so nicht!

Wassermann
21.1.-19.2.

Auch für den Fall, dass Sie jetzt Zugeständnisse machen müssen, dürfen Sie einen Plan nicht aufgeben. Der größere finanzielle Spielraum, den Sie wünschen, wird gewiss bald wahr.

Fische
20.2.-20.3.

Wenn der Partner Ihrer Entscheidung ratlos gegenübersteht, sollten Sie ihm Ihre weitere Vorgehensweise darlegen. Dass ein großartiger Erfolg winkt, dürfte ihn keineswegs kalt lassen.

Wildunfälle sind jetzt besonders wahrscheinlich

In den Herbstmonaten sind Wildtiere aktiv – auf der Suche nach Futter und Partnern, vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung ist Aufmerksamkeit geboten

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Rut-schige Straßen, schlechte Sicht und geschäftige Wildtiere: Im Herbst steigt das Unfallrisiko auf den Straßen merklich an. Viele Wildtiere sind jetzt intensiv auf Nahrungssuche, um sich auf die kargen Wintermonate vorzubereiten. Auf dem Weg zu Futterplätzen müssen sie häufig Straßen überqueren. Hinzu kommt als Unfallrisiko bei den Arten Wildschwein und Damhirsch die Paarungszeit: Im Oktober und November sind sie besonders aktiv. Der Deutsche Jagdverband (DJV) gibt Tipps, wie sich Wildunfälle vermeiden lassen und was nach einem Zusammenstoß zu tun ist.

Der Deutsche Jagdverband appelliert an Autofahrer, vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung wachsam zu sein. Dann sind viele Wildtiere unterwegs. Sehr riskant sind Straßen durch den Wald oder entlang der Wald-Feld-Kante. Angepasste Geschwindigkeit hilft, Wildunfälle zu vermeiden. Tempo 80 statt 100 verkürzt den Bremsweg bereits um etwa 25 Meter.

Große Säugetiere können erheblichen Schaden am Auto anrichten. Bei einem Zusammenstoß mit einem Wildschwein bei 60 Kilometern pro Stunde wirken Kräfte, als würde sich ein dreieinhalb Tonnen schweres Nashorn auf die Motorhaube setzen.

Das hilft, um Wildunfälle zu vermeiden:

- Gefahrenzonen erkennen: Besonders aufmerksam sein an unübersichtlichen Wald- und Feldrändern sowie in Wäldern und auf neuen Straßen.
- Geschwindigkeit anpassen: Tempo 80 statt 100 verkürzt den


Bremsweg um 25 Meter – das kann Leben retten.

- Ein Tier kommt selten allein: Auf Nachzügler achten, wenn ein Tier am Straßenrand auftaucht – das gilt jetzt besonders für Reh, Hirsch oder Wildschwein.
- Gekannt verjagen: Fernlicht ausschalten, damit die Tiere nicht geblendet werden. Hupen, um Wildtiere von der Straße zu verjagen.

Was ist zu tun, wenn es gekracht hat:

- Sicher bremsen: Ein kontrollierter Zusammenstoß ist besser als unkontrollierte Ausweichmanöver. Bremspedal durchdrücken und geradeaus steuern, wenn ein Wildtier vor dem Fahrzeug auftaucht.
- Unfallstelle sichern: Warnblinker anschalten, Warnweste anziehen und erst dann das Warndreieck aufstellen. Umgehend die Polizei rufen.
- Abstand halten: Schwer verletzte Tiere erleiden Todesangst – das bedeutet auch Verletzungsgefahr für Menschen. Totes Wild auf keinen Fall mitnehmen, das wäre strafbare Wilderei.
- Geflüchteten verletzten Tieren nicht folgen – sie sollten aber unbedingt gemeldet werden. So lässt sich unnötiges Leid vermeiden. Jäger finden schwer verletzte Tiere mit speziell ausgebildeten Hunden.

Bei einem Zusammenstoß mit einem Wildschwein bei 60 Kilometern pro Stunde wirken Kräfte, als würde sich ein dreieinhalb Tonnen schweres Nashorn unsanft auf die Motorhaube setzen.



Da wird der Hirsch zum Elefanten

Aufprallgewicht von Wildtieren bei Tempo 60*



Rothirsch 5,0 t



Wildschwein 3,5 t



Damhirsch 2,5 t



Reh 0,8 t

* Beim Zusammenstoß wirken enorme Kräfte. Bei einem Rothirsch etwa so, als würde sich ein Elefant auf die Frontpartie setzen. Quellen: DJV

www.jagdverband.de

Medizin

ANZEIGE



NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essentielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenkbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke). Wir klären auf, was dahintersteckt und was das Arzneimittel mit flüssigem Ibuprofenkern so besonders macht.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen.

Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich



die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell¹ – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg

Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen flüssigen Ibuprofenkern in der Kapsel einen deutlich schnell-

eren Wirkeintritt liefert. Das Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell¹ vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielsweise: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den flüssig-wirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“ (Lisa M.)

Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Spalt Forte auf **pureSGP.de** bestellen und bis zu **20 % sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert. SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN



Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Diethard Schulz

* 08.02.1938 † 29.09.2024

**Deine Bärbel
Deine Kerstin und Dein Olaf
Dein Thomas mit Julia, Ella und Ole
Dein Christian mit Mareike, Augustin und Benno**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Oktober 2024, um 13.00 Uhr auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin.
IBAN: DE27 1605 0202 1730 0261 05 Stichwort: Diethard Schulz

*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Hans-Joachim Stutz

*14.09.1933 † 16.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem liebevollen Mann, unserem Vater, Opa und Uropa.

In tiefer Trauer **Deine Inge
Deine Söhne
Achim und Thomas mit Familien**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.
Unser Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Redner Axel Weiler sowie der Seniorenwohngemeinschaft an der Rackstädt in Wittstock.

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.*

Für alle Zeichen der Anteilnahme durch einen Händedruck, durch Wort, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Jörg-Rudolf Anderson

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der Intensivstation des KMG Klinikum Kyritz, der Rednerin Frau Richter und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen der Familie
Gisela Anderson

Roddahn, im September 2024

*An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit.
An Tagen wie diesen wünscht man sich noch viel mehr Zeit.
Er starb, wie er gelebt hat – er hat's geschafft – wie so vieles im Leben.*



Manfred Schutz


* 03.12.1942 † 21.09.2024

Es trauern
**Brunhilde, Heino, Christopher und Leonie Schutz
sowie Rosemarie Fassbender**

Granzow, im September 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 19. Oktober 2024, um 11.00 Uhr in seiner Scheune, Granzower Straße 11 in Granzow statt.
Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir Abstand zu nehmen.
Anschließend begleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte im Bestattungswald Plattenburg.

*Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen behalten wir
dich für immer fest.*



Peggy Behnke

D für die Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft,
A für tröstende Worte, geschrieben oder gesprochen,
N für jeden stummen Blick, wenn einfach die Worte fehlten,
K für Blumen, Geldzuwendungen und liebevolle Gedanken
E für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Matthias Paul für die warmherzigen und gedenkenden Worte.

Im Namen der Familie
Angelika und Jens-Uwe Fröhlich

Wittstock/Dosse, im September 2024

In unseren Gedanken
und in unserem Herzen
bist du immer bei uns.

Peter Prusseit

* 09.06.1953
† 21.09.2024

Roddahn, im Oktober 2024

Danke

an alle, die uns in der schweren Zeit der Krankheit zur Seite standen.

Tief bewegt hat uns die große Wertschätzung unseres Verstorbenen durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen, Umarmungen sowie durch das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonders danken wir dem DRK Pflegedienst Neustadt, der Gaststätte Fritz, den Bestattungen Raue, der Trauerrednerin, den Musikern, dem Hospiz in Wittenberge für den so würdevollen Abschied sowie allen Spendern.

Im Namen der Familie
Regina Prusseit

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Kerstin Krause

geb. Diwisch
* 10.04.1954 † 22.09.2024

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer beim Tode
unserer lieben Mutter und Großmutter
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Manuela und Katharina mit Familie

Dreetz, Oktober 2024

Liebe, Fleiß und Güte waren sein Leben.

Udo Posnanski

* 31.07.1961 † 07.10.2024

Im Namen aller Angehörigen
**Gudrun und Fred
Reiner und Brigitte
Sybille und Burkhard
Katrin und Horst**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Segeletz statt.



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

► **Die richtigen Worte?**
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen.

Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen bei der Gestaltung einer Traueranzeige:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir helfen Ihnen gern bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

NACHRUFE UNTERNEHMEN / VEREIN

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Thordis Langerwisch

* 19. Mai 1969 † 25. September 2024

Frau Langerwisch war mit Herz, Kreativität und Engagement 25 Jahre in unserer Badausstellung in Waren / Müritz tätig. Aufgrund ihres positiven und offenen Wesens genoss Frau Langerwisch bei Vorgesetzten, Kollegen und Kunden gleichermaßen hohe Wertschätzung.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken erhalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Walter WESEMYER GmbH



BESTATTER



DAS LEBEN IST BUNT.

Auch beim Abschied dürfen wir Farbe bekennen.



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

*Niemals geht man so ganz,
denn deine Spuren bleiben sichtbar.*

Hans Dieter Laux

geb. 15.6.1935 gest. 30.9.2024



In Liebe
Deine Anni
Tochter Birgit mit Ingo
Enkeltochter Marie-Luise
Enkel Tilmann mit Lena
Urenkel klein Theo

Die Urnenbeisetzung findet im Ruheforst
in aller Stille statt.

Dierberg, im Oktober 2024

DANKSAGUNG

Ulrich Langenfeld

* 9. Februar 1944 † 9. September 2024

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde und Bekannte in den schweren Stunden des Abschieds, tröstet.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Schütt, der Praxis Dr. med. Ronald Schäfer sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen der Familie
Brigitte Langenfeld

Wittstock, im Oktober 2024

*Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter; Oma, Uroma, Ururoma und Tante



Margot Zittlau

geb. Maschell
* 5. November 1932 † 4. Oktober 2024

In stiller Trauer
Detlef und Heidrun
Anka und Torsten
Bodo und Annett
Aline und Jörg
ihre lieben Enkel, Urenkel und Ururenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,
dem 25. Oktober 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerungen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von



Brigitte Wagner

geb. Jente
* 07.06.1932 † 14.09.2024

In liebevollem Gedenken
Dein Bruder Manfred Jente mit Gabriele
Deine Neffen Torsten und Detlev mit Conni
Dominic, Sabrina und Kevin mit Anabel und Niko

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Friedhof in Kyritz statt.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältiger Weise bekundet haben.



Olga Jesse

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß für die einfühlsame Begleitung, Herrn Matthias Paul für die tröstenden Worte und Bluhm's Hotel & Restaurant in Kyritz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Conni und Elke

Kyritz, im Oktober 2024

„Ich habe die Sonne des Tages gesehen – den Mond und die Sterne beim schlafen gehen – nun wird es Zeit nach langem Schmerz und Wachen die Augen für immer zuzumachen – und wo ich Freude konnte geben da lasst mich im Herzen weiterleben!“

Simone Draeger

geb. Pöhl
* 26.03.1967 † 24.09.2024

DANKE sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

DANKE dem Team der Hausarztpraxis Reimer, der Pfarrerin Frau Leukert, der Gärtnerei Wunderlich und den Bestattungen Raue.

In Trauer und ewiger Erinnerung
Heiko & Christin mit Stephan & Ben

Sieversdorf, im Oktober 2024



*Wo ich jetzt bin, da bin ich geborgen.
Ich habe keine Schmerzen.
Denkt an gestern, schaut auf morgen.
Tragt mich in eurem Herzen.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Margarete Hoster

geb. Lehmann
* 06.05.1938 † 05.10.2024

In stillem Gedenken
Die Angehörigen und Freunde

Kyritz, im Oktober 2024

Die Beisetzung findet am Montag,
den 14. Oktober 2024, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Kyritz statt.



*Wie man nach einem gut verbrachten Tag
zufrieden schlafen geht, so kann man nach einem
gut genutzten Leben zufrieden einschlafen.*
Leonardo da Vinci


*Wir nehmen Abschied von unserer lieben, klugen, fleißigen
und interessierten Mutti, Schwiegermutter; Omi und Uroma*

Ruth Rauter

geb. Jeserigk
* 1. April 1933 † 1. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung
deine Kinder **Evelyn und Gerd**
Kathrin und Klaus
Thomas und Heike
deine Enkel **Stefan und Tini**
Falk und Christin
Julia und Daniel
Marie und Robert
Ole und Caro
deine Urenkel **Rieke, Fine, Paul, Lara,**
Rudi, Lola Ruth

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag,
dem 18. Oktober 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Wittstock/Dosse statt.





Danksagung

Neuruppin, September 2024

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise Ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Zuwendung, sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, liebevollen Papa und Schwiegervater Entgegengebracht haben.

Ronald Kersten

03.09.1961 – 02.09.2024

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Konrad und der Rednerin Marilyn Konrad für die liebevollen und tröstenden Worte, der Hämato-Onkologischen Praxis Dr.med. Ines Schade, langjährige Kollegen des UKRB, dem Pfliegeteam Mensch & Mehr, dem Blumenhaus Jänz, sowie dem Restaurant „Altes Kasino“ Inh. Max Golde.

Im Namen der Familie
Katrin Kersten

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz

Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

*In schweren Stunden –
Ihr hilfreicher Partner.*



Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

TRAUERANZEIGEN

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war ein Teil von unserem Leben, drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Hans-Joachim Behrend

* 22.06.1935 † 29.09.2024

Für immer in unseren Herzen.

Deine Birgit
Deine Enkel mit Familien
Deine Schwester Helga mit Heinz
und alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 18. Oktober 2024, um 15.00 Uhr auf dem
Gestütsfriedhof in Neustadt (Dosse) statt.

*Was Du an Liebe uns
gegeben, dafür ist jeder
Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren
haben, das wissen wir
nur ganz allein.*

Barbara Mahnke

* 14. Juli 1952
† 27. September 2024

In tiefer Trauer
Deine Kinder mit Familien
Deine Schwester Cordula

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 24. Oktober 2024,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Wittstock statt



*Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Du bist gegangen nun zur Ruh,
die Krankheit setzte hart dir zu.
Du hieltest Stand die lange Zeit.
Vorüber sind Pflicht Freund und Leid.
Schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Tochter, Schwiebertochter und Schwester

Andrea Klöss

geb. Schulz
* 26.06.1970 † 23.09.2024

Dein Mann Ralf
Deine Kinder
Benjamin, Sarah und Mateo, Adrian, Pascal,
Vivien und Jaron
Gina-Maria und Kevin
Deine Schwester Manuela
Dein Bruder Gerald mit Nancy und Kinder
Deine Schwiegermutter Ingrid
Dein Vater Alwin

Schönberg, im September 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

STELLENANGEBOTE

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg** sucht ab sofort

Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete FestEinstellung, auch in Teilzeit
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung

Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: **A.Schulz@hapo-polsterbetten.de**





Glatfelter Falkenhagen GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Elektroniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Behebung von Fehlern und Störungen an unseren Produktionsanlagen
- Regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen
- Installationen im Bereich der Gebäude- und Anlagentechnik

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik/ Automatisierungstechnik, Elektroinstallateur (m/w/d) bzw. eine ähnliche Qualifikation
- Grundkenntnisse SPS Steuerungen, Antriebstechnik, Elektro-Pneumatik von Vorteil
- Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schicht-System (Vollkonti-Schichtsystem)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: **jobs.falkenhagen@glatfelter.com**

Weitere Information zu Glatfelter und den Stellenangeboten finden Sie unter: **www.glatfelter-karriere.de/falkenhagen**

**Glatfelter Falkenhagen GmbH • Rolf-Hövelmann-Straße 10
16928 Pritzwalk • Telefon: 033 986 69 607**



SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



KAPPLER
The Solutions Company

Wir suchen dich als

Technischer Vertrieb / Innendienst (m/w/d)

In 16909 Heiligengrabe

Deine Aufgaben:

- Konzeption und Planung von Arztpraxen
- Erstellung von technischen Zeichnungen, Skizzen und CAD-Modellen
- Erstellung von kaufmännischen Unterlagen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Schreiner/Tischler
- Erfahrung in der Konstruktion und Arbeitsvorbereitung
- Sicherer Umgang mit CAD-Software, vorzugsweise AutoCAD

Wir bieten:

- Einarbeitung in eine langfristige Position, in einem professionellen Umfeld
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen
- Ein dynamisches Team und eine offene Unternehmenskultur
- JobRad

Wenn du an dieser Position interessiert bist und die erforderlichen Qualifikationen mitbringst, freuen wir uns auf deine Bewerbung an **hrm@kappler.de**

**Kappler Med+Org GmbH - Am Buchweizenberg 8
16909 Heiligengrabe
www.kappler.de**

Kontakt für Rückfragen: Sebastian Hentschel +49 7445 / 18587

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:
0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Thüringer Wald
Friedrichroda - Weimar - Gotha - Inselsberg -
Schmalkalden - Oberhof

Zauberhafte Weihnachten!

TOP: PTI-HaustürService zubuchbar!

Allgäu
München - Füssen - Schwangau -
Museum der bayerischen Könige - Tegelberg

Märchenhafte Weihnachten!

MAZ LESERREISEN
GUT GEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Eingeschnitte Fichtelwälder, schimmernde Schneelandschaften und atemberaubende Ausblicke bietet der Thüringer Wald zur Weihnachtszeit. Erleben Sie mit uns im heiklimatischen Kurort Friedrichroda, auch als Wiege der Thüringer Landgrafen bezeichnet, unvergessliche Tage zur schönsten Zeit des Jahres! Eine Besichtigung der Stadt Weimar mit Besuch des traumhaften Weihnachtsmarktes, ein Ausflug in die Residenzstadt Gotha mit seinem erstaunlichen Schloss Friedenstein und eine abwechslungsreiche Rundfahrt durch den schneebedeckten Thüringer Wald runden Ihre Festtagsreise ab.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im AHORN Berghotel Friedrichroda (alle Zimmer mit Dusche/WC) / 4x Abendessen vom Büfett / Weihnachtsbüfett mit 1 kl. Flasche Wein am 24.12. Abend / vielseitiges Freizeit- und Abendprogramm im Hotel

Eingeschlossene Highlights
Stadtführungen Friedrichroda und Weimar / Ausflug Thüringer Wald und Gotha / weihnachtliches Programm am 24.12. Nachmittag / musikalischer Abend mit DJ am 25.12. / weihnachtliche Wanderung am 26.12. / Nutzung der Thüringer Wald Card und des öffentlichen Regionalverkehrs u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 915,-
Reisetermin (6 Tage)
22.12.2024 – 27.12.2024

Wunschleistungen pro Person in Euro
Einzelzimmer: + 275,-

PTI Panoramic

Erleben Sie das beschauliche Weihnachtsfest in der malerischen Region mit sanften Hügeln, schneebedeckten Wiesen und idyllischen Dörfern im Ostallgäu. Wandeln Sie auf den Spuren der bayerischen Königsfamilie und lernen Sie die Geschichte von Ihren Anfängen bis in die Gegenwart kennen! Lassen Sie sich von der winterlichen Natur im Ostallgäu verzaubern und entdecken Sie die atemberaubenden Landschaften des Voralpenlandes während einer Tegelbahnfahrt!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Casa Maria Hotel in Buching (alle Zimmer mit Dusche/WC) / 4x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Büfett / 1x weihnachtliches Abendessen im Schlossbrauhaus Schwangau

Eingeschlossene Highlights
kleine Weihnachtsfeier / Ausflug Wieskirche und München mit Besuch Christkindlesmarkt / Ausflug Füssen und Lechfall / Kutschfahrt mit Wildfütterung in Schwangau / Eintritt Museum der bayerischen Könige / Fahrt mit der Tegelbergbahn u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 849,-
Reisetermin (6 Tage)
22.12.2024 – 27.12.2024

Wunschleistungen pro Person in Euro
Einzelzimmer: + 162,-

PTI Panoramic

Veranstalter: PTI Panoramica Touristik Int. GmbH - HRB 15935 - Neu Roggenter Str. 3 - 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 137380712



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine

Schnell sein zahlt sich aus.

Im Oktober bis zu **165 € sparen**
Im November bis zu **110 € sparen**



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 028 40 377 oder online bestellen unter 🌐 abo.MAZ-online.de/mazdigital24



Märkische Allgemeine

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

PURES GLÜCK

VERSCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Grüßen Sie einen lieben Menschen und wählen Sie dabei aus einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Der Scharfmacher
(Messer- u. Scherenschleifer)
kommt ab 8.30 Uhr am 17.10. Wittstock Markt
Tel.: 0170/3126778

REISEMARKT

Last Minute Herbst & Bonus. Ab 3 ÜN/HP + Dampfbahnfahrt 175 €, p.P. Klettersteig Rad-Wanderwege, Hotel BB Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf, Andre Al-Obeidi - Best Price Angebote. Weihnachts- - od. Silvester Paket. Tel.: 03583 69800 www.hotel-bb.de

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

ANDERE MIETANGEBOTE

Bist Du allein und suchst Unterhaltung? Um gegen die Einsamkeit etwas zu unternehmen, suche ich, 84J., Rollstuhlfahrer, Witwer und NR, eine Mitbewohnerin in WK, gern auch mit Handycap. ☎0172/8392123

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppe ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Isolierw., Styropor, Stahltreppe, Fensterrolläden **0048691712251**

MARKTPLATZ

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauffösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/lrm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Möbel / Hausrat

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

HOBBY UND FREIZEIT

NVA-Offiziers-Ehrendol. gesucht, auch Volksmarine, MfS und Generalsdol. Tel: 0157-37292820

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann 44, sucht Sie für feste Beziehung. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522

Netter Er, 52 J., sucht die sympathische Frau, auch älter, für eine harmonische Beziehung. ☎ 01520/5327779

Er, 70J./1,78 m, schlank, humorvoll, sucht Sie pass. Alters, für alles was zu zweit Spaß macht. Ich freue mich über Deinen Anruf. ☎ 0174 - 9 612 729

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Lockere SEX-Treffen finden
www.engeloderluder.de
INFO: 015860592175

SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Suche Tanzpartner für Tanzkreis in Wittstock, immer montags 20 Uhr. ☎ (0174) 2188792

Sie sucht Ihn

Junge Polizistin, Manuela, Ende 30, schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgeb. bin, könnten wir bei Wunsch zu Dir ziehen. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. 715854.

An einen älteren Herrn! Ich, Brigitte, 63/160, EU-Rentnerin, bin eine einsame Witwe vom Land, hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur, bin völlig allein und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, Volksmusik, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Rufen Sie an, ich komme Sie gern besuchen. Bei Sympathie und Wunsch bleibe ich auch - versprochen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. 1109085.

Bist Du auch so alleine? Marina, 74/162, Witwe, habe bis zur Rente in der Pflege gearbeitet, bin sofort umzugsbereit, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Du willst, kann ich auch zu Dir ziehen und bei Dir bleiben. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 6306.

Maria, 47 Jahre, eine bildschöne, schlanke, sehr sympathische, junge Angestellte mit dunkelblonden Haaren und einem herzlichen Lächeln, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber zärtlich, anschniegssam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. KL 3470.

„Du sollst mir nicht die Sterne vom Himmel holen aber mit mir in die Sterne schauen.“ Dagmar, 50 J., blondes Haar, sehr attraktiv und gepflegt, warmherzig, humorvoll, vielseitig interessiert, liebe die Natur, Musicals, Reisen und bin offen für Neues, suche Ihn, charmant, optimistisch, ein guter Gesprächspartner und etwas an Kultur interessiert, für ein niveauvolles Miteinander. Freue mich auf einen Anruf! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 7580.

Angela, 57/160, Witwe, vom Land, gutaussehend, schlank, gesicherte Verhältnisse, würde gern wieder für zwei kochen und suche ehrlichen Ihn bis ca. 67 Jahre, gern vom Land, der alles Schöne und den Alltag wieder gemeinsam erleben möchte. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. G 9290.

Andrea, Ende 50/165, Witwe, fraulich-schlank, hübsch, sehr lieb, anschniegssam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. G 9904.

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 80 J., mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 7353.

Britt, 55 J., hübsche Altenpflegerin, blond, schlank, ehrlich, liebev., bodenständig, nicht ortsgeb.. „Brauche weder Weltreisen noch Partys, mag das einfache Schöne im Leben und suche gleichgesinnten Mann bis ca. Mitte 60 – naturverb. & vertrauenswürdig wie ich.“ **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. S 2502.

Bildhübsche Witwe Ingrid, 70/163/49, sichere Autofahrerin, flexibel und umzugsbereit, mag Garten, Natur, ein gemütliches Zuhause – „Bin seit einem Jahr Witwe, aber ich schaue trotzdem wieder nach vorn & suche einen lieben Partner, bei dem ich herzl. willkommen wäre.“ **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 6711.

Christine, Ende 70/160, bin eine gutausschende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgebunden und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. 1109076.

Hallo ihr Lieben! Attraktive Krankenschwester, 67/165/58, blond, suche auf diesem Wege einen liebevollen, gern älteren Partner, der sich auch so einsam fühlt wie ich, der ehrlich und treu ist, so dass man gemeinsam die Zeit genießen kann. Bin eine sehr gute Köchin. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. KL 3737

Steffi, Mitte 60/164, attraktive Witwe. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Mein einziger Sohn wohnt weit weg und hat nie Zeit. Habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, fahre sicher mit meinem Auto, liebe Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, der mich braucht und mit dem ich glücklich sein kann. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. G 5980.



Er sucht Sie

Robert, 39/183, sehr attraktiver Handwerksmeister, fester Arbeitsplatz, sportlicher Hobbykoch, sehr fleißig, kann gut mit Geld umgehen, trinkt selten. Robert wurde böse betrogen und belogen, seine Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit wurde schamlos ausgenutzt. Er sucht eine liebe Freundin, keine Zicke, keine Discotina - die hatte er, er sucht eine Frau die weiß was sie will, mit der er eine dauerhafte Beziehung eingehen will. Wenn du ein Kind hast, ist mir das auch recht. Ich freue mich sehr auf Dich/Euch. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 6261.

Attraktiver Autohausbesitzer, Detlef, 64/181. Nach der Trennung von meiner Partnerin, komme mit sehr verlassen vor. Ich stecke noch voller Unternehmungslust und zähle mich noch nicht zum alten Eisen. Welche liebe Frau darf ich mit einem richtig schicken Oldtimer zu einer Spazierfahrt einladen? Alle weitere können wir dann mündlich besprechen. Bitte melde Dich. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. KL 2868

Marco, 54/180, gutaussehend, volle dunkle Haare, NR, guter langjähriger fester Arbeitsplatz, finanziell abgesichert, seit einigen Jahren gesch., recht guter Tänzer, wandert gerne, ist musikalisch, guter Zuhörer, Hobbygärtner, lacht gerne, liebt die Natur, sucht die Frau zum Leben und Lieben. Marco sucht eine spontane, liebenswerte, ehrliche Partnerin. Freunde haben versucht ihn zu verkuppeln, aber das hat alles nicht funktioniert. Er hat gemerkt, dass es in seinem Alter sehr schwer ist eine Frau fürs Leben zu finden. Nach langem Überlegen habe ich mich entschlossen, auf diese Art eine Frau kennenzulernen, weil alles andere nicht geklappt hat. Ich freue mich auf deinen Anruf. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. G 9220.

Mein Name ist Mirko, ich bin 45/187, gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden und hoffe auf diesem Wege eine ordentliche, liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen und treuen Partner fürs Leben sucht. Ich habe einen super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino- und Restaurant auch gern. Vielleicht ist dein Anruf der Schlüssel zum Glück! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. G 8907.

Rainer, 56/179, sympathischer Handwerksmeister, tageslichttauglich, ohne Kinder. Seine Ex-Freundin hat sich in ihren Arbeitskollegen verliebt und weg war sie. Das hat ihn sehr getroffen. Rainer ist ein Familienmensch, guter Hobbykoch und Tänzer, Schwimmer, Nordic Walker. Die meisten Sachen machen aber zu zweit viel mehr Spaß. Was nützt es Rainer, dass er finanziell gut dasteht. Wo kann er in seinem Alter hingehen? Er ist kein Kneipengänger, im Internet hat er schlechte Erfahrungen gemacht und auf den großen Zufall zu warten, hat er keine Lust mehr. Jetzt handelt er, deswegen diese Anzeige. Geht es Dir auch so, dann tue auch etwas und melde Dich. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. G 8393.

Am Tage ist man beschäftigt, aber abends kommt die Sehnsucht, mit jemanden zu reden, zuzuhören, für jemanden da zu sein. Manfred, 72 Jahre, verwitwet, fahre gern Rad und Auto, bin ein guter Hausmann, ordentlich, aufmerksam, gründlich, lustig, ehrlich, handwerklich, habe ein schönes Haus und suche eine vitale, nette Partnerin mit Interesse für Haus und Garten. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. K 4731.

Witwer, Erwin, 82 J., ehemaliger Pilot der Bundeswehr, gutauss., ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, in diesem Alter (75 Jahre) in das Abenteuer, die Unbekannte für einen gemeinsamen, glücklichen Lebensabend, auf diesem Weg zu begegnen! Bin ehemaliger Bauleiter, bin seit einiger Zeit Rentner, doch dann wurde ich viel zu früh Witwer. Meine Interessen sind vielseitig, z.B. mag ich Kino, Theater und Reisen, Wasser und Boote, mag gute Gespräche, bin offen für alles Schöne, bin harmoniebedürftig und unternehmungslustig. Bin ein gepflegter Mann, lebensfroh und hoffe nicht länger alleine zu sein. Melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. K 5946.

Bin ein sympathischer, attraktiver Malermeister, 49/182, wohne mit meiner 15jährigen Tochter zusammen, bin anständig, ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, gern mit eig. Kindern, nach der ich mich von Herzen sehne. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. 03876 - 6082780;** Nr. T 4881.

Eigentlich habe ich, Mario, 60/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich“ zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. KL 2818.

Steffen, 58 J., großer, schlanker, attraktiver Witwer, als Kampfmittelbeseitiger mit verantwortungsvollem gut bezahltem Job, fühle mich noch jung, bin humorvoll und vor allem verständnisv., fahre gerne Auto und würde meine Freizeit gern mit einer netten Frau in Freundschaft teilen. Rufen Sie an, wir können uns gern verabreden. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. 033965-679800;** Nr. K 6649.

Freizeit

Aufgepasst!
Bei der **Freizeitservice K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft!?

Tel. 0391-55686115
www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de

5. ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg



Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden!
MAZ-online.de/newsletter/5er-kette





Foto: Adobe Stock/Graphicroyalty

Zur Ruhe kommen

Was bei Schlafstörungen hilft

BRANDENBURG. Abends im Bett lange nicht einschlafen können und sich morgens müde und kaum erholt fühlen – Umfragen zufolge leiden bis zu 25 Prozent der Erwachsenen an Schlafstörungen. Zwar gibt es auch regelrecht krankhafte Erscheinungen, die einer medizinischen Therapie bedürfen. Oftmals können aber schon einige kleine Tipps für Abhilfe sorgen.

DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG

Ein zentrale Rolle für erholsamen Schlaf spielt die Ernährung. Wer etwa vor dem Zubettgehen schwere Mahlzeiten zu sich nimmt, schläft aufgrund der gesteigerten Verdauungsaktivität unruhiger. „Deshalb besser etwa vier Stunden vor dem Schlafengehen essen, damit der Körper die Mahlzeit noch im wachen Zustand verdaut, und am Abend auf kohlenhydratreiche Kost verzichten“, rät Joachim T. Maurer, ein führender Schlafmediziner in der Bundesrepublik und engagiert in der Deutschen Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin.

KEIN KOFFEIN UND ALKOHOL

Auch Stoffe wie Koffein oder Alkohol gilt es zu meiden. Im ersten Moment fördert Alkohol zwar die Müdigkeit. Er wird allerdings während des Schlafs im Körper abgebaut und sorgt dann für eine unruhige Nacht und häufigeres Aufwachen. Aber auch die Umgebung für die Nachtruhe ist wichtig. „Deshalb vor dem Schlafengehen lüften. Die optimale Temperatur im Schlafzimmer beträgt zwischen 15 und 18 Grad. Wer häufig

unter kalten Füßen leidet, sollte sich zum Schlafen Socken anziehen, da kalte Füße das Einschlafen oftmals beeinträchtigen“, weiß Maurer.

KEIN HANDY

Handys und ähnliche elektronische Geräte gehören nicht ins Schlafzimmer, denn sie stören die Entspannung. Das Licht der Displays sorgt dafür, dass das Schlafhormon Melatonin verringert ausgeschüttet wird.

ERKRANKUNGEN WIE SCHLAFAPNOE ERKENNEN

Aber nicht immer helfen solche Tipps, die Schlafqualität zu verbessern. Unterschiedliche Symptome können auf eine obstruktive Schlafapnoe hindeuten. Wer tagsüber etwa dauerhafte Erschöpfung und erhöhte Reizbarkeit wahrnimmt, sich schlecht konzentrieren kann und wenig Energie aufbringt oder eine Gewichtszunahme oder Depressivität an sich beobachtet, sollte unbedingt einen Arzt aufsuchen. Die Schlafapnoe betrifft weltweit fast eine Milliarde Menschen und ist damit die häufigste schlafbezogene Atmungsstörung. Während des Schlafs blockiert die Zunge die Luftwege der Patienten und sorgt so für Atemaussetzer. „Unbehandelt haben Erkrankte ein zweifach erhöhtes Schlaganfallrisiko sowie ein fünfmal höheres Risiko, aufgrund eines Herz-Kreislauf-Ereignisses zu versterben – eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung ist deshalb zwingend notwendig“, betont Maurer. *gd*

Die digitale Intensivstation steht bereit

Neue Medizintechnik am KMG Klinikum Nordbrandenburg

PRITZWALK. Insgesamt wurden für die Baumaßnahmen und die neu installierte Medizintechnik an die 500.000 Euro investiert. Nun konnte die Intensivstation am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk nach umfassenden Umbauarbeiten zum weiteren Ausbau der digitalen Struktur wieder in den Vollbetrieb gehen. Die intensivmedizinische Versorgung der Patienten war innerhalb der vierwöchigen Umbauphase durchgehend gewährleistet. Die Umsetzung ist Teil des Projekts „Digitalisierung im Gesundheitswesen“. In weiteren Bauabschnitten werden Umbauarbeiten zur Digitalisierung von Aufwachraum, Zentraler Notaufnahme und OP-Bereich folgen.

Bei der Digitalisierung der Intensivstation wurden fünf Kilometer Datenkabel verbaut. Kernstück der Umbaumaßnahme war die Installation hochmoderner Deckenversorgungseinheiten – kurz DVE. Deckenversorgungseinheiten sind an einem Intensivbett das Zentrum für die gesamte lebenserhaltende Medizintechnik. Sie halten den Fußboden komplett frei und schaffen so eine strukturierte Umgebung für die intensivmedizinische Versorgung überwachungspflichtiger Patienten. Sie können je nach Bedarf mit unterschiedlicher Technik bestückt werden: Das sind beispielsweise die Überwachungs- und Infusionstechnik, die Gasversorgung mit Sauerstoff sowie die Druckluft für Beatmungsgeräte. Die Strom- und Netzwerktechnik wird jedoch nicht nur für die genannte Medizintechnik vorgehalten, sondern ist auch schon für die digitalen Patientenakte vorbereitet und ermöglicht dann einen raschen und unkomplizierten Datenabgleich. Zusätzlich sind die Einheiten mit einem modernen LED-Licht-



Auch für die Mitarbeiter sollte durch den Umbau der Intensivstation eine angenehmere Umgebungsatmosphäre geschaffen werden.

konzept versehen, das sich ebenso wie neu angebrachte Fototapeten an den Decken positiv auf den Gesundungsprozess der Intensivpatienten auswirkt. Auch für die Mitarbeiter wird dadurch in der intensivmedizinischen Versorgung eine angenehme Umgebungsatmosphäre geschaffen. Darüber hinaus wurde das Patientenmonitoring für den Intensivbereich und für den Zentral-OP mit Überwachungsmonitoren der neuesten Generation ausgestattet. „Mit den neuen Geräten wurde die Patientensicherheit in der Intensivtherapie auf ein neues Niveau gehoben“, so das Gesundheitsunternehmen.

Dirk Mielke, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, erläutert die Vorteile, die der digitale Umbau für Patienten und für Mitarbeitende gebracht hat: „Mit fortschreitender Digitalisierung werden analoge, zunehmend zeitaufwendige – gleichwohl notwen-

dige – Dokumentations-schritte von der digitalen Technik abgelöst. Ziel ist eine erhöhte Dokumentationssicherheit einerseits und eine Entlastung der Mitarbeitenden andererseits. Dadurch wird wieder mehr Zeit für die Kernkompetenz der Ärzte und Ärztinnen sowie der

Pflegefachkräfte frei, nämlich die unmittelbare Arbeit am Patienten und an der Patientin.“ Auch ökologische Aspekte und zukünftige Neuerungen spielen eine Rolle, so Dirk Mielke: „Zudem wird mit dem erheblichen Rückgang des Papierverbrauchs durch die digitale Dokumentation erreicht, dass wir materielle Ressourcen schonen und wir damit unseren ökologischen Fußabdruck verringern und wieder ein Stück nachhaltiger werden. Ein weiterer spannender Faktor ist, dass wir durch die vernetzte Medizintechnik eine strategische Grundlage für neue innovative Therapieansätze in der Intensivmedizin gelegt haben. Beispielsweise ist es perspektivisch vorstellbar, durch eine kontinuierliche Blutzuckermessung die medikamentöse Blutzuckerregulation optimal automatisiert einzustellen.“ *dre*



Im Rahmen der Digitalisierung im Gesundheitswesen wurde die Intensivstation am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk umfassend erneuert. Fotos: KMG Kliniken

Wellnessträume und Wasserknappheit

Scurrile Ost-Komödie mit Charly Hübner: Kinospecial „Micha denkt groß“ am 16. Oktober im Schlosstheater Rheinsberg mit Podiumsdiskussion der Filmcrew

RHEINSBERG. Seit August ist das Team der Komödie „Micha denkt groß“ auf Deutschlandtour. Nächster Halt: das Rheinsberger Schlosstheater! Am Mittwoch, dem 16. Oktober, ab 19 Uhr präsentiert Regisseur Lars Jessen sein neuestes Werk im Ruppiner Land und lädt im Anschluss an die Vorführung zu einer kurzweiligen Podiumsdiskussion ein. „Micha denkt groß“ ist ein herrlich komisches und doch tiefgehendes Stück über große Träume, ambitionierte Geschäftsideen und die Rückkehr in die alte Heimat.

Der gefeierte deutsche Schauspielstar Charly Hübner spielt die Figur des Micha: Einen großspurigen Wahl-Berliner, der durch Handyspiele zu viel Geld gekommen ist, und der nun in seine Heimat zurückkehrt, eine kleine Gemeinde in Sachsen-Anhalt. Dort will er das ehemalige Hotel seiner Eltern zu einer Wellness-oase für Reiche ausbauen. Zumindest Physiotherapeutin Tina (Jödis Triebel), der er den Spabereich verspricht, hat er damit schnell auf seiner Seite. Doch noch bevor es richtig losgehen kann, kommt es zu Verwerfungen: Denn Tinas Bruder, der Ökobauer Jonas (Ulrich Brandhoff), stellt fest, dass es kein Wasser mehr gibt. Auch Landwirt Hermann (Peter Kurth) hat unter der Situation zu leiden. Und so wollen Micha und der staatskeitsche Verschwö-



Die Komödie „Micha denkt groß“ wird am 16. Oktober im Rheinsberger Schlosstheater gezeigt. Foto: Thomas Leidig

lungstheoretiker Bernd (Jan Georg Schütte) die Sache selbst in die Hand nehmen und einen Brunnen bauen. „Micha denkt groß“ ist das neueste Projekt des Autoren- und Regieteams Lars Jessen, Jan Georg Schütte und Charly Hübner. Vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Umbrüche unserer Zeit fängt die Komödie die gesellschaftliche Stimmung ein und regt gleichzeitig zum Nachdenken und zum Lachen an. Was trennt und eint uns als Gesellschaft? Und wie meistern wir gemeinsam die vielfältigen gesellschaftlichen

Krisen? Neben dem Regisseur des Films, Lars Jessen, und dem Schauspieler Jan Georg Schütte diskutieren im Anschluss an die Filmvorführung Nicole Wasmuth-Zabel von der Initiative Planet Narratives und David Wortmann, Unternehmer und Politikberater. *WS*

Tickets gibt es bei der Musik-kultur Rheinsberg, online www.schlosstheater-rheinsberg.de, Tel. 033931/72117 und bei der Tourist-Information Rheinsberg, Tel. 033931/34940, E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de

Früher abschließen mehr sparen:

Im Oktober **120 €**

Im November **80 €**

Das Jahresschlusspaket

Meine MAZ. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Jetzt online abschließen: abo.MAZ-online.de/zugreifen

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland